Hochwasserschutz
in der

Gemeinde Oppenweiler

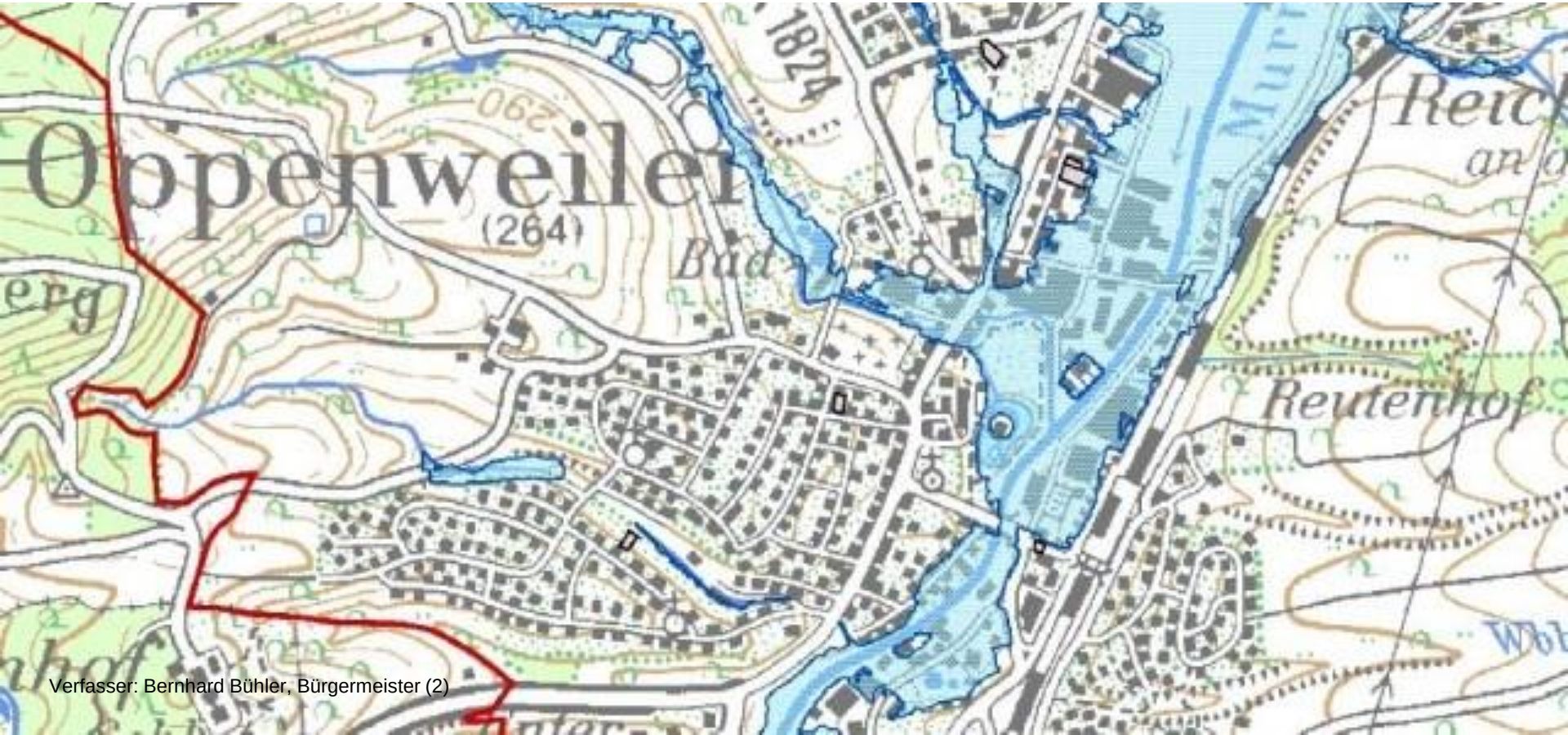
und aktueller Stand des

HRB Oppenweiler

-Baustellenbesichtigung am 7./10.10.2025-

Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (1)

Auszug aus der Hochwassergefahrenkarte für Oppenweiler



Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (2)

Hochwasser am 13.01.2011

Das war *nur* ein HQ 50-Hochwasser!

Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (4)

Innerörtliche Hochwasserschutzmaßnahmen

Die Dämme und Mauern wurden in den Jahren 2012 und 2013 hergestellt und sind funktionsfähig.

Hochwasserpumpwerke

Das System von Dämmen und Mauern wurde in den Jahren 2014/2015 ergänzt durch Hochwasserpumpwerke, um die Ortskanalisation zu entlasten.

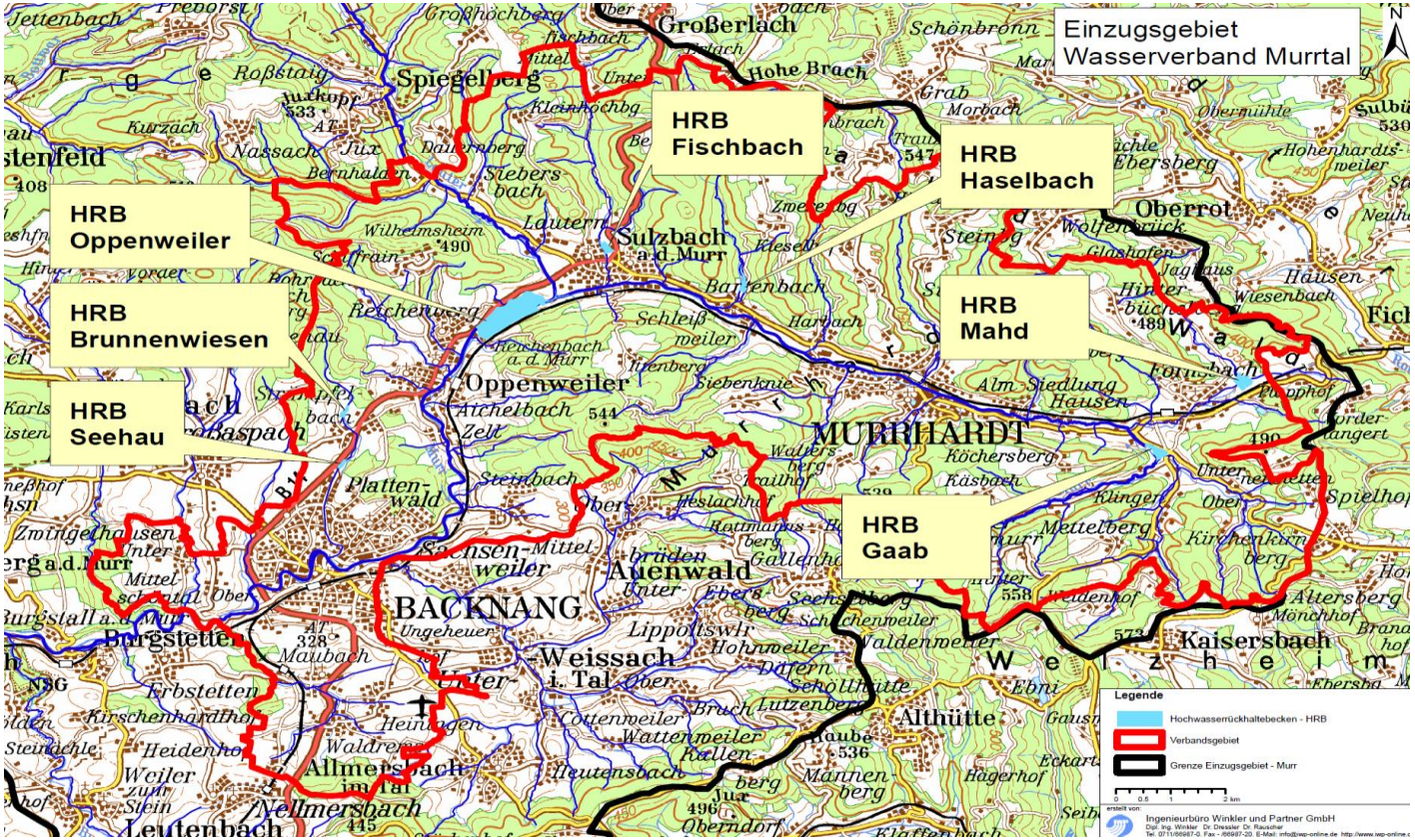
Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (6)

Aufbau mobiler Elemente

Vor Ort werden Dammbalken-verschlüsse mit dazugehörigem Werkzeug, Aufbauanleitung und Pflegemittel verstaut, um Sie im Ernstfall stets griffbereit zu haben.

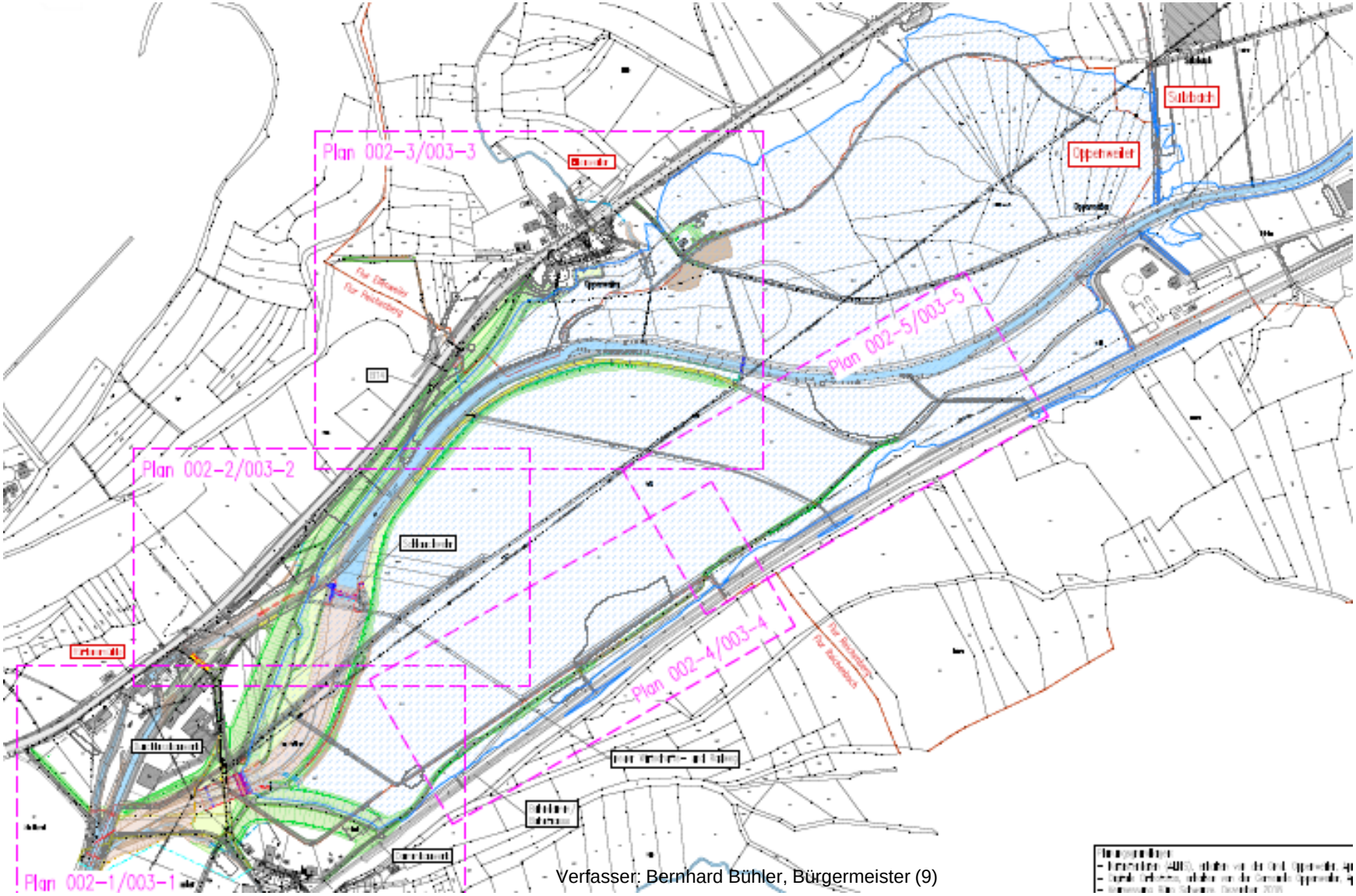
Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (7)

zum örtlichen kommt der überörtliche Ansatz:
Wasserverband Murrtal
(Backnang, Murrhardt, Sulzbach, Oppenweiler)



Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (8)

Das größte Becken wird das HRB Oppenweiler



Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (9)

HRB Oppenweiler

Daten:

Fassungsvermögen:	ca. 855.000 m³
Maße Einstau-Bereich:	1,2 km x 0,5 km (ca. 80 Fußballfelder)
Aktueller Kostenstand:	ca. 29 Mio. Euro
Projektträger:	Land Baden-Württemberg (RP Stuttgart).
Genehmigungsstand:	planfestgestellt am 05.09.2017 4 Bauabschnitte sind gebildet
Baustart:	August 2022
Projektstand:	Bauabschnitt BA 3 (Schlauchwehr) läuft
Fertigstellung:	Bauzeit ca. 4 Jahre (Ende 2026/Anfang 2027)

HRB Oppenweiler: Visualisierung Bauwerke

HRB Oppenweiler: Visualisierung „Vollstau“

HRB Oppenweiler

Aktueller Stand I:

Bauabschnitt 1
(Weg- und Leitungsumlegungen, Pegel Oppenweiler und Lauter)

> fertig gestellt (Juni 2023)

Bauabschnitt 2
(Durchlassbauwerk)

> fertig gestellt (März 2025)

HRB Oppenweiler

Aktueller Stand II:

Bauabschnitt 3 (Schlauchwehr)

Baubeginn war im Februar 2025

Spundwandkasten, Wasserhaltung

Betonarbeiten

komplexe Vorinstallationen für den „Schlauch“ und dessen Befüllung/Leerung

Auslauf für „Mühlkanal“ mit Steuerung, Schiebern, Rechen

Auslauf für das Umgehungsgerinne (Fischauf- und -abstieg)

HRB Oppenweiler

Aktueller Stand III:

Bauabschnitt 4 Ausschreibung ist erfolgt, Vergabe steht an, Baubeginn projektiert Q 3/2025

u.a. Dammbauwerk
neues Murrbett mit Umgehungsgerinne (Fischauf- und -abstieg)
Rückbau „alter“ Landespegel
Geschiebeschütze unterstrom der Wasserkraftanlage
Verlegung Reichenbach
Verdolung Mühlkanal unter dem Dammbauwerk
Verfüllung altes Murrbett
Hochwasserschutz Ellenweiler
Entwässerung südl. Ellenweiler

HRB Oppenweiler

Aktueller Stand IV:

Parallel zu den Bauabschnitten:

kontinuierlich

Ökologische Baubegleitung und CEF-Maßnahmen

((Ersatz-)Habitate schaffen, Ausgleichsmaßnahmen, Aufwertung und Schutz von Biotopen)

Technische Ausrüstung zu den BA 2, 3 und 4

(Steuerungs-, Regelungs- und Überwachungstechnik)

Ausschreibung in Q 3/2025

Baubeginn (projektiert) Q 3/2026

Fertigstellung: projektiert Anfang 2027 (Bauzeit ca. 4 Jahre)

Starkregenrisiko

Starkregen kann jeden treffen!

Starkregen wird es in Zukunft immer häufiger geben. Das bedeutet: In kürzester Zeit fällt sehr viel Regen – manchmal ganz überraschend. Dann besteht die Gefahr, dass Wasser in Gebäude eindringt und dort große Schäden verursacht, an Gegenständen und an der Gebäudesubstanz.

Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (17)

Starkregenrisiko

Woher kommt das Wasser?

Es kann tatsächlich jedes Gebäude treffen, auch abseits von Flüssen und Bächen. Denn bei außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen kann das Wasser aus allen Richtungen kommen:

- Oberflächenwasser, das nicht schnell genug abfließt und deshalb Ihr Grundstück überschwemmt
- Rückstauwasser, das aus der Kanalisation in Ihr Gebäude drückt
- steigendes Grundwasser, das durch Ihre Kellerwände einsickert

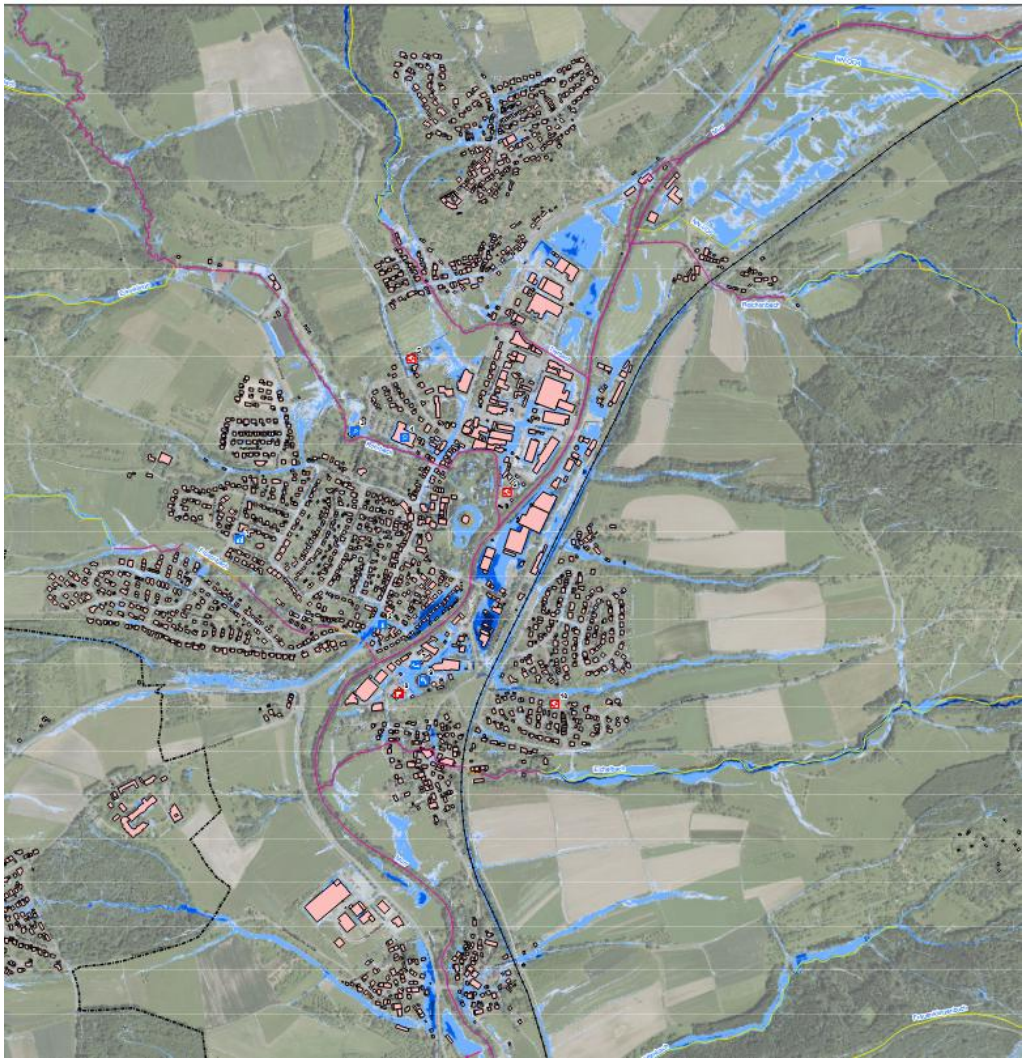
Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (18)

Vorsorge für den Ernstfall

Handlungskonzept: Bsp. Schutzmaßnahmen Eigentümer

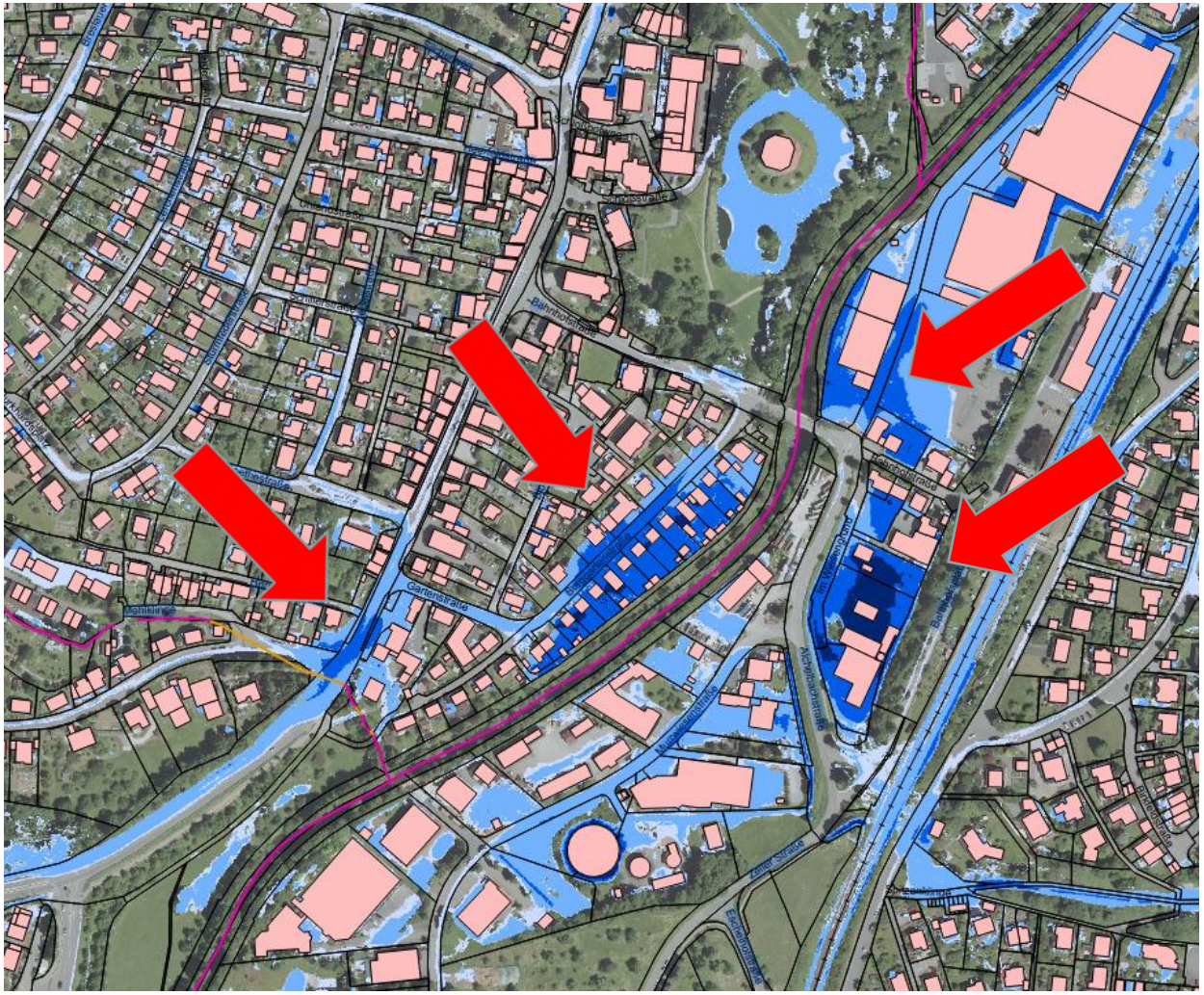
Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (19)

Starkregenrisiko



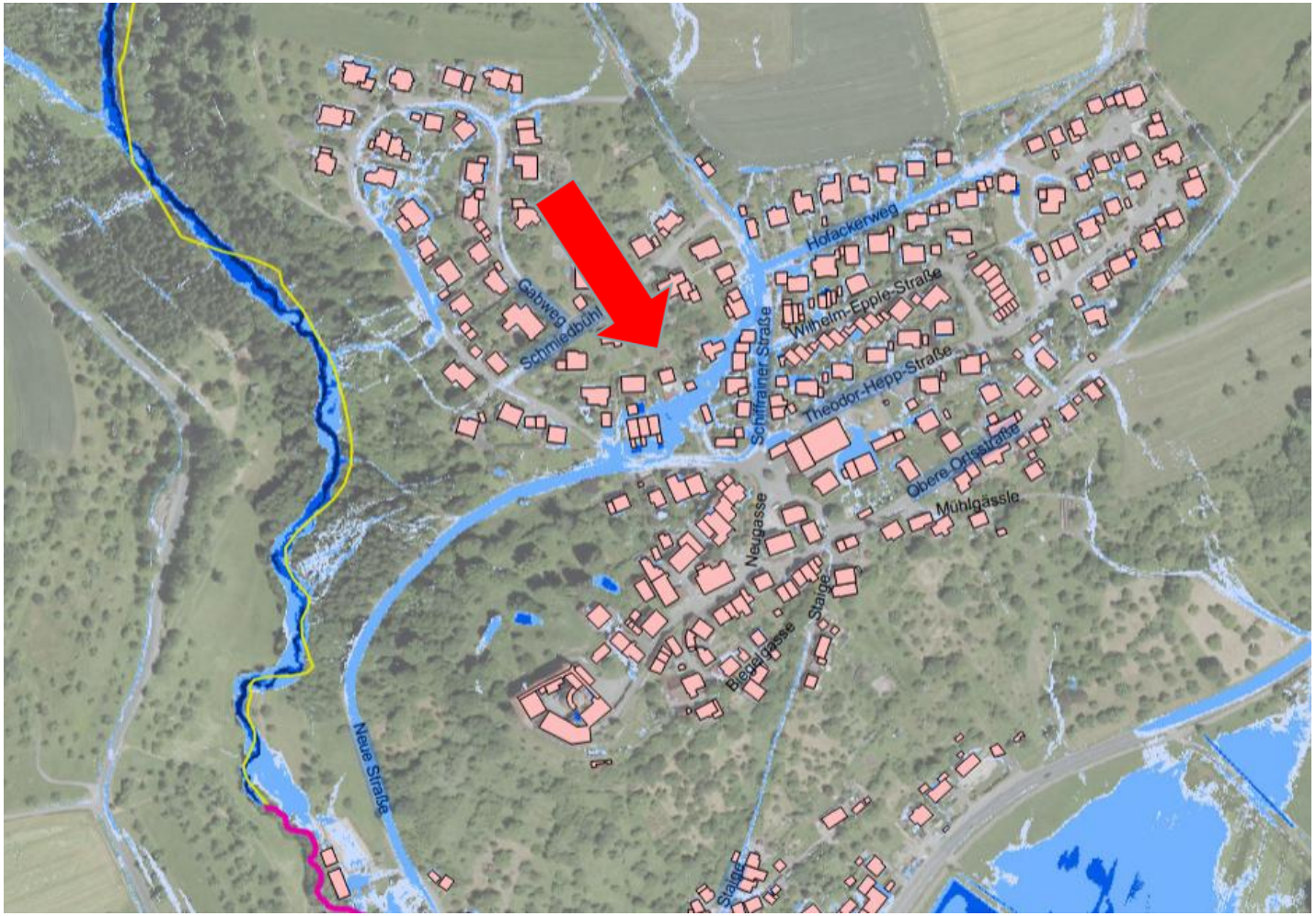
Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (20)

Starkregenrisiko



Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (21)

Starkregenrisiko



Verfasser: Bernhard Bühler, Bürgermeister (22)